Kapitel 12 – Abwärmenutzung

Inhaltsverzeichnis

12 Abwärmenutzung 3

12 Abwärmenutzung

In der Kompostierungsanlage Oberscheld ist die Nutzung vorhandener Abwärme aus dem Kompostierungsprozess zur Betreibung der Warmwasseraufbereitung und der Heizung im Büro- und Sozialbereich der Anlage vorgesehen.

Hierzu soll ein Wärmetauscher in der Abluftleitung der Rotteboxen installiert werden (Ablufttemperatur ca. 50°C), um mit der Abwärme das Büro- und Sozialgebäude zu beheizen. Momentan wird die Wärme für das Gebäude von einer Ölheizung bereitgestellt. Im Zuge des Umbaus soll die Ölheizung durch den Wärmetauscher ersetzt werden. Spitzenlasten, an z. B. sehr kalten Wintertagen, geringe Bioabfallanlieferungsmengen, ebenfalls i. d. R. an sehr kalten Wintertagen und damit eine verringerte Abwärmemenge oder Störungen im Betrieb des Heizungssystems sollen durch elektrisches Heizen/Zuheizen ausgeglichen werden können. Die Sanitärräume sollen mit Fußbodenheizung und die restlichen Räume mit Niedertemperaturheizkörper oder Wandheizung ausgestattet werden.

Die weitere Nutzung der Abwärme des Rotteprozesses ist nicht vorgesehen, da es im gesamten Verfahrensablauf keinen Bedarf an Wärme gibt.